

Inhalt

Astrid Fridrich, Doris Daurer, Bettina Weber Vorworte	7
Ursula M. Costa Zu diesem Buch	13
Ursula M. Costa Einführung in den KRAH®-Ansatz	17
Ursula M. Costa (Weitere) Charakteristika KRAH®-basierter Intervention	29
Ursula M. Costa & Victoria Hartmann Alltagsorientierung, Alltagsrelevanz und Alltagstransfer	38
Ursula M. Costa & Thomas Haug Salutogenese als Grundlage KRAH®-basierten Arbeitens (Teil 1)	41
Ursula M. Costa & Thomas Haug Salutogenese als Grundlage KRAH®-basierten Arbeitens (Teil 2).	47
Michael E. Harrer Achtsamkeit, Metakognition und Salutogenese als Grundlagen KRAH®-basierten Arbeitens	54
Ursula M. Costa & Erio Ziglio Resilienz und Verwirklichungschancen im KRAH®-Ansatz.	67
Hannes Außerraier Handwerk – eine handlungswissenschaftliche Betrachtung im Kontext des KRAH®-Ansatzes	74
Ursula M. Costa KRAH®-basierte ergotherapeutische Prozesse	80
Erna Schönthaler KRAH®-Kriterien und Assessments	94
Danielle Belleflamme Dokumentation und der KRAH®-Ansatz.	99
Ursula M. Costa & Nadine Scholz-Schwärzler KRAH®-basiertes Coaching in der Ergotherapie	102
Ursula M. Costa, Melanie Kriegseisen-Peruzzi & Sabine Stadler Der KRAH®-Ansatz in der ergotherapeutischen Gesundheitsförderung	114
Ursula M. Costa & Magdalena Schlögl KRAH®-basierte Zugänge und Erfahrungen bei der Durchführung von „LEBENSFREUDE – im Alltag tun, was gut tut®“ im psychosozialen Bereich mit Klient:innen aus dem erweiterten Maßnahmenvollzug	118
Barbara Kittinger-Wietek Anwendung der KRAH®-Kriterien im Arbeitsfeld „Handtherapie“.	125

Christina Haid Menschen mit Handverletzungen in der Ergotherapie – Der KRAH®-Ansatz als Orientierung im Fachbereich Physiotherapie	134
Birgit Nienhusmeier KRAH® – Praxisanwendung im Arbeitsfeld Neurologie	139
Melanie Kriegseisen-Peruzzi KRAH®-Praxisanwendung mit Senior:innen im Arbeitsfeld Geriatrie.	145
Petra Hartmann CO-OP und KRAH® – bisherige Erfahrungen in Wissenschaft und Praxis	153
Ursula M. Costa & Victoria Hartmann KRAH®-basiertes Arbeiten für und mit Menschen mit Fluchterfahrung – Betätigungsgerechtigkeit als ergotherapeutisches Anliegen	162
Markus Kraxner KRAH®-basierte ergotherapeutische Arbeit in digitalen und lebensweltbezogenen Kontexten	170
Ursula Aumüller & Julia Lausecker Der KRAH®-basierte Einsatz von Trainingsrobotern	181
Ursula M. Costa, Victoria Hartmann, Linda Jungwirth & Andrea Weise Wirkfaktoren der Ergotherapie: Sichtweisen von Ergotherapeut:innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz	187
Ursula M. Costa, Vanessa Röck, Eva Jabinger & Susanne Perkhofer KRAH®-basierte Praxisforschung mit Mitarbeiter:innen in einem Seniorenwohnheim	191
Ursula M. Costa Weitere Handlungsfelder für KRAH®-basiertes Arbeiten	198
Ursula M. Costa Ausblick.	202
Quellenverzeichnis	203
Die Autor:innen	225